

FDP.Die Liberalen Malters

Gemeinde Malters
Gemeindekanzlei
Postfach 161
Weihermatte 4
6102 Malters

Malters, 08. April 2020/Fabienne Brauchli
Direktwahl 076 819 84 58 fabienne.brauchli@bluewin.ch

Vernehmlassung zum Entwurf der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms sowie Eingabe für das Budget 2021

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin Sibylle Boos
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Die FDP.Die Liberalen Malters bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung zum Entwurf der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms 2020-2024 sowie zur Eingabe Budget 2021. Sie misst dieser Planungsgrundlage eine hohe Bedeutung für die Gemeinde Malters und der FDP.Die Liberalen Malters selbst zu und freut sich, Ihnen das Ergebnis in der Vernehmlassungsantwort zu unterbreiten.

Grundsätzliches

Die Gemeindestrategie ist ein Instrument für die Darstellung einer langfristigen Entwicklung. Daher soll sie nicht kurzfristig ohne Not völlig geändert werden. Aus diesem Grund steht die FDP.Die Liberalen grundsätzlich immer noch hinter der Gemeindestrategie 2010 bis 2026 und unterstützt das Legislaturprogramm.

Sie stimmt der Positionierung zu. Dabei wünscht sie als Ergänzung die Aussagen:

Gemeindestrategie

Digitalisierung

Der Gemeinderat soll der Digitalisierung ein stärkeres Gewicht geben. Unter Politik und Verwaltung soll im Nachgang der Pandemie mit vielen Home Office-Einsätzen ein neues Ziel formuliert werden, um die Digitalisierung der eigenen Prozesse zu fördern, aber auch auf die neuen Bedürfnisse der BürgerInnen und Mitarbeiterinnen in der Digitalisierung verstärkt einzugehen, insbesondere der Zugang.

Vorratshaltung

Der Gemeinderat soll aufgrund der Erfahrungen der Pandemie prüfen, wie weit Gemeinden in Zusammenarbeit und Absprache mit Bund, Kanton und anderen Gemeinden in die Vorratshaltung wichtiger Güter (Masken, ...) investieren soll.

Verkehr und Infrastruktur

Die Gemeinde soll im Einsatz um eine Busverbindung nach Kriens dranbleiben.

Weiter wird gegenwärtig im Gebiet Dangelbachmatte/Hurdacher eine Überbauung geplant. Dies

betrachtet die FDP.Die Liberalen als Gelegenheit, eine Strassenunterführung unter der SBB-Linie und Dorfumfahrung erneut zu prüfen. Die FDP.Die Liberalen stellt fest, dass zu Spitzenzeiten lange Schlangen von Autos vor der Barriere stehen. Diese werden oft nicht abgestellt, diese Wartezeiten sind auch umweltpolitisch problematisch. Es wird unnötig Energie verbraucht, die Luft und die Wohnqualität der Anwohner belastet. Allenfalls könnte durch die Schliessung des heutigen Abschnittes der Industriestrasse überbaubares Land freiwerden. Zudem erwartet die FDP.Die Liberalen eine Beruhigung im Dorf.

Jahresprogramm

Unterstützung und Förderung der lokalen Betriebe

Die Pandemie führt zurzeit zu einem starken Rückgang der Wirtschaftsleistungen. Gerade in unserem Dorf mit vielen Restaurants, kleinen Dienstleistern wie Coiffeur usw. und einem starken Baugewerbe dürften die Betriebe vor grossen Herausforderungen stehen. Die FDP.Die Liberalen fordert den Gemeinderat auf, alles in seinen Möglichkeiten stehende zu unternehmen, um diese lokalen Betriebe subsidiär zu Bund und Kanton zu unterstützen und dabei möglichst geringe bürokratische Bedingungen zu fordern.

Systematischen Unterhalt unserer Spielplätze/Freizeitanlagen“ auf Gemeindeliegenschaften

Der FDP.Die Liberalen ist bekannt, dass der Gemeinderat über ein Konzept verfügt, in welchem Zustand und nötige Massnahmen über sämtliche Spielplätze auf Gemeindegebiet aufgezeigt werden. Das Konzept zeigt auf, dass bei gewissen Spielplätzen Handlungsbedarf in Sachen Renovation besteht. Gerade jetzt, wo die Schulkinder zu Hause mittels EDV unterrichtet werden, steigt deren Lust an Bewegung im Freien. Diese Renaissance könnte sich auf die Benutzung der Spielplätze auswirken und sollte unterstützt werden. Die Entwicklung verspricht positive Auswirkungen auf Gesundheit und gesellschaftliches Zusammenwachsen. Dazu sollen die Spielplätze renoviert werden. Die Spielplätze auf dem Gemeindegebiet sind ausserdem auch eine Visitenkarte der Gemeinde.

Budget 2021

Das Budget 2021 dürfte durch die aktuellen Ereignisse und der Ungewissheit, wann und wie die wirtschaftlichen Tätigkeiten breit wieder aufgenommen werden können, stark belastet werden. Die Steuererträge und allenfalls die Zahlungsfähigkeit dürften leiden. Die FDP.Die Liberalen fordert den Gemeinderat auf, dies im Budget 2021 zu berücksichtigen, zurückhaltend zu planen und auf nicht dringende Projekte zu verzichten.

Wir anerkennen den Spagat, allenfalls Projekte in der Gemeinde auszulösen, um Betriebe zu unterstützen und Arbeitsplätze zu erhalten und andererseits zu sparen. Nicht alle Projekte erfüllen aber die Bedingungen, die Wirtschaft zu unterstützen und dort erwartet FDP.Die Liberalen Zurückhaltung.

Die FDP.Die Liberalen hofft, dass ihre Überlegungen in den weiteren Planungsschritten des Gemeinderates Aufnahme finden.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Malters



Fabienne Brauchli
Parteipräsidentin